



Marktgemeinde Hagenbrunninfo

Naturspielplatz

Die Fertigstellung des Spielplatzes in Flandorf ist für diesen Herbst geplant, S 6

Neue Bussysteme

Ab September gibt es eine Kursverlängerung bei der VOR-Linie 853, S 10

Immer der
Sonne nach!

Liebe Gemeinde

aus der Gemeinde

Europawahl in Hagenbrunn/Flandorf	4
Schnupperklima-Ticket Hagenbrunn	5
Spielplatz in Flandorf	6
Der NÖLI	8
Pumpwerk verstopft!	9
Schulbus Neu	10
ISTmobil- Konkurs	11
Hagenbrunner Dirndl	11
Natur im Garten	12
Veranstaltungen	14
Halte- und Parkverbot	15
Radwege	15
Blasrohrschießen	16
Obfrau der Senioren	17
Weinprämierung	18
Musikschule	19

aus der Region

Fossilienwelt	20
Sperre aufgehoben	21

Gesundheit

Auszeichnung Gesunde Gemeinde	22
Kochworkshop	23

Groß und Klein

Ferienspiel 2024	24
Volksschule Hagenbrunn	26
Ehrungen	30

Terminübersicht

Derzeit hat es den Anschein, als dürfte der Sommer endlich Einzug halten. Es gab zwar im April auch schon einige sehr heiße Tage, aber im Anschluss daran kam der von der Landwirtschaft schon lange herbeigesehnte Regen, der dann fast zu üppig ausfiel. Im Gegensatz zu zahlreichen Gebieten in unserem Land sind wir von großen Unwettern und den damit einhergehenden enormen Schäden weitestgehend verschont geblieben. Aber ganz ungeschoren ist auch Hagenbrunn nicht davongekommen. Durch die massiven Regenfälle kam es zu einem Wassereintritt in unserer neuen Volksschule, wobei hier die Zentralgarderobe und die Sporthalle betroffen waren. Die Verantwortlichen der Gemeinde haben gemeinsam mit dem Architekten unverzüglich Kontakt mit den ausführenden Firmen aufgenommen und es wurde uns versichert, dass eine Trocknung der genannten Bereiche möglich ist. Es sollte nach menschlichem Ermessen dadurch zu keiner größeren Verzögerung des Baufortschrittes kommen. Anfang Mai wurde mit dem Gemeinderat eine Besichtigung der Baustelle vorgenommen und wir konnten uns gemeinsam davon überzeugen, welche zukunftsweisende Bildungseinrichtung hier für unsere Jugendlichen entstehen wird.

Natürlich bringt so eine Baustelle auch Unannehmlichkeiten für die Bevölkerung mit sich. Wir haben uns nämlich dazu entschlos-

•••••
• **Impressum:** Marktgemeinde Hagenbrunn
• www.hagenbrunn.at, gemeinde@hagenbrunn.gv.at
• Tel: 02262-672267, UID: ATU16259206
• Layoutkonzept: Charly Krimmel – sonderzeichen.at
• Redaktion & Satz: Maria Kandlhofer
• Druck: Stanzell – www.stanzelldruck.co.at
•••••

Gender: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Form gemeint ist.

bürgerInnen!



sen, einen Kreisverkehr im Bereich der neuen Volksschule zu errichten, der den Kindern ein gefahrloses Erreichen der Schule ermöglichen soll. Eine Tatsache hat natürlich bei manchen Bürgern für Unverständnis gesorgt, warum nämlich die Ausweichroute für den Linienbus nicht auch für den allgemeinen Verkehr geöffnet wurde. Wir haben in dieser Angelegenheit natürlich auch die Meinung von Verkehrssachverständigen eingeholt, die uns wegen des viel zu hohen Verkehrsaufkommens nachdrücklich nicht nur davon abgeraten haben, sondern dies auch untersagt haben. Da es sich hier auch noch um einen Radweg handelt, war dies auch auf Grund des Unterbaus nicht möglich. Sollte das Wetter mitspielen, ist damit zu rechnen, dass der Fertigstellungstermin mit 14. August 2024 auf jeden Fall gehalten werden kann. Ich darf mich daher nochmals sehr nachdrücklich für Ihr Verständnis bedanken.

Ich möchte Sie, meine geschätzten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, auch darüber informieren, dass unsere große Spielplatzoffensive fortgesetzt wird. Da der Spielplatz in Flandorf auf einem Pachtgrundstück und auch sehr zentral im Wohngebiet liegt, haben wir uns dazu entschlossen, einen neuen Standort zu suchen. Das Areal des ehemaligen Fußballplatzes bietet dafür die besten Voraussetzungen. Es soll hier nicht nur eine bloße Aneinanderreihung von Spielgeräten stattfinden, sondern wird diese Fläche durch be-

spielbare Hügelmodellierungen auch räumlich gefasst, um eine geschütztere Spielumgebung zu schaffen. Es werden überwiegend natürliche Materialien verwendet und die Bepflanzung des Spielplatzes erfolgt mit standortgerechten und trockenheitsverträglichen Schattenbäumen, Obstbäumen und Beeresträuchern. Ebenso wird es einen Trinkbrunnen geben und ein kinderwagentauglicher, barrierefreier Weg wird von der Siedlungsstraße zum Spielplatz führen.

Auch im Bereich der Infrastruktur gibt es derzeit eine massive Investitionstätigkeit. In der Siedlung Neues Wirtshaus wird ein neuer Regenwasserkanal errichtet, um die Niederschlagswässer im Naturkreislauf zu halten und nicht in das Kanalsystem zu entsorgen. Im Zuge dessen wird auch die Glasfaserinfrastruktur verlegt und die Straßenzüge neugestaltet. All das sind Investitionen in die Zukunft, die aber die Gemeinde vor große finanzielle Herausforderung stellt.

Von großer Wichtigkeit ist für uns auch die naturnahe und ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen. Dafür wurde die Gemeinde auch heuer wieder mit dem „Goldenen Igel“ der NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ ausgezeichnet. Die Gemeinde investiert in diesem Bereich daher sehr gerne in die Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Leider stoßen wir heuer auf Grund der häufigen Niederschläge bei der Pflege der Außenanlagen manchmal an unse-

re Grenzen. Ich würde mich daher sehr freuen, wenn Sie uns, meine geschätzten GemeindegewerInnen, in solchen Ausnahmefällen bei der Pflege der Außenanlagen im Rahmen Ihrer Möglichkeiten in den öffentlichen Bereichen vor Ihrem Grundstück unterstützen.

Auch heuer wird es wieder ein Feienspiel mit sehr abwechslungsreichen Aktivitäten geben. Erstmals wird heuer die Gemeinde selbst vertreten sein. Bauhofleiter Markus Lenz wird mit den Kindern den Bauhof besichtigen und im Anschluss daran mit ihnen Sträucher pflanzen. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Carina Konrad und René Pitlik, die wieder ein großartiges Programm für unsere Kinder auf die Beine gestellt haben. Im Juli und August werden auch wieder die Kirtage unserer beiden Feuerwehren in Hagenbrunn und Flandorf stattfinden und ich darf Sie ersuchen, die großartigen Bemühungen unserer Freiwilligenorganisationen mit Ihrem Besuch bei den Veranstaltungen zu honorieren. Beim Weinfest am Dorfplatz vom 7. bis 8. September wird es wieder ein großartiges Programm geben und erstmals wird die Bundesmusikkapelle Niederau aus der Wildschönau in Tirol zu Gast sein.

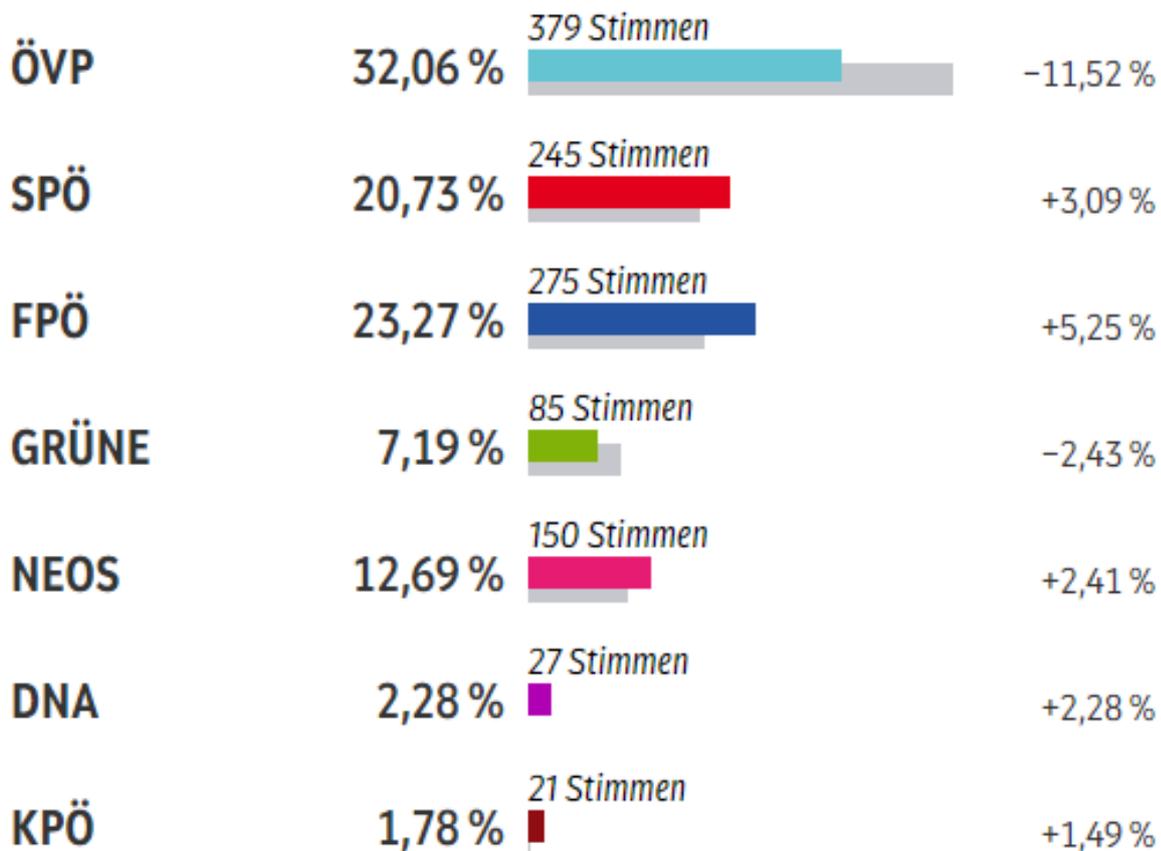
Mit den besten Wünschen für einen erholsamen Sommer verbleibe ich

Ihr Bürgermeister,

Michael Oberschil

Ergebnisse der EU-Wahl in Hagenbrunn

Europawahl Hagenbrunn



	2024	2019
Wahlbeteiligung:	68,56 %	63,83 %
Wahlberechtigte:	1.756	1.678
Abgegebene Stimmen:	1.204	1.071
Gültige Stimmen:	1.182	1.060
Ungültige Stimmen:	22	11

SCHNUPPERKLIMA-TICKET HAGENBRUNN

Holen Sie sich zwei Klima-Tickets!

Die Marktgemeinde Hagenbrunn hat eine Initiative zur Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel gestartet und bietet ihren Bürgern die Möglichkeit, das „VOR Klima-Ticket“ drei Tage lang kostenlos zu testen.

Das übertragbare Ticket ermöglicht die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland.

Ziel der Aktion ist es, die Bürger von Hagenbrunn und Flandorf zu motivieren, alternative Verkehrsmittel auszuprobieren. Durch die Nutzung des Schnupper-Klima-

Tickets leisten die Teilnehmer einen Beitrag zum Klimaschutz.

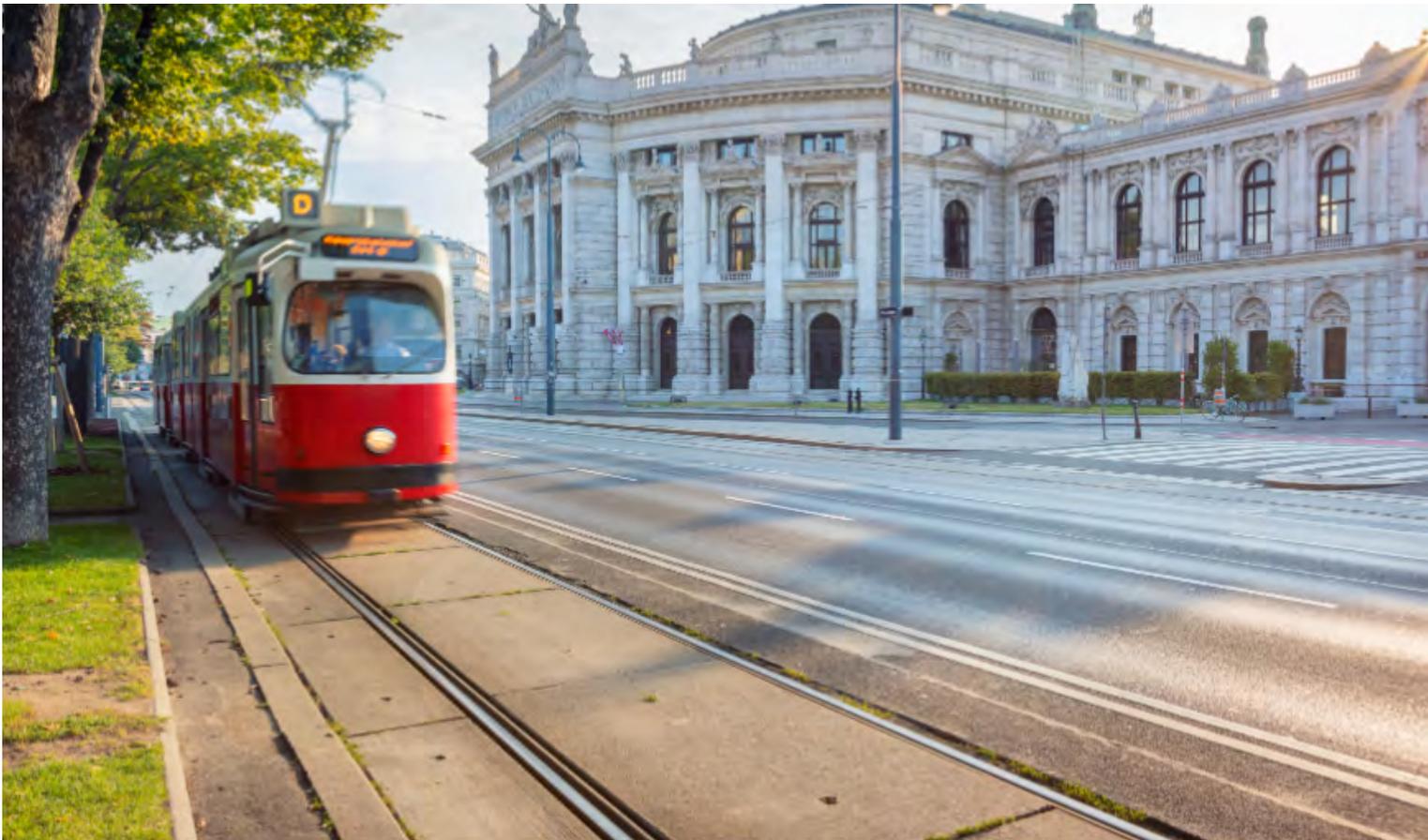
**Interessiert?
Sie können zwei kostenlose Tickets für maximal drei Tage im Voraus reservieren.**

Die Reservierung kann digital per E-Mail an schnupperticket@hagenbrunn.gv.at oder persönlich bzw. telefonisch im Gemeindeamt unter 02262-672267 erfolgen. Die Tickets sind im Bürgerservice erhältlich. Nach der Nutzung des Schnupper-Klima-Tickets wird dieses einfach im Bürgerservice retourniert.

Fahrplanabfragen können bequem über den Routenplaner www.anachb.vor.at durchgeführt werden:



Die Marktgemeinde Hagenbrunn lädt alle Bürger herzlich ein, das kostenlose Schnupper-Klima-Ticket zu nutzen und die öffentlichen Verkehrsmittel in der Metropolregion zu testen. Viel Spaß beim klimafreundlichen Reisen!



SPIELPLATZ IN FLANDORF

Naturspielplatz Sandgrubenfeld

Die Gemeinde Hagenbrunn realisiert ein spannendes Projekt: Den Abenteuerspielplatz Sandgrubenfeld in Flandorf, der Kindern jeden Alters Abenteuer und Spaß verspricht. Die Fertigstellung des Spielplatzes ist für den Herbst geplant.

Der Spielplatz in der KG Flandorf wird sorgfältig gestaltet, wobei die Gemeinde besonderen Wert auf natürliche Materialien, Bepflanzungen und Hügelmodellierungen legt. Es handelt sich nicht nur um eine Ansammlung von Spielgeräten, sondern um eine naturnahe Umgebung, die Kinder zum Entdecken und Spielen einlädt.

Der Naturspielplatz wird mit einer Vielzahl an Attraktionen ausge-

stattet sein, darunter eine Kletterlandschaft, Nest- und Doppelschaukel, eine Bergsteigwand, eine Rutsche, Türme, ein Spielhügel, ein Sandspielplatz mit Sitz- und Kletterfelsen sowie einem Sonnensegel zum Schutz vor der Sonne.

Zusätzlich wird es eine Naschhecke, Obstbäume und einen Trinkbrunnen geben, um den Spielplatz noch attraktiver zu gestalten. Ein besonderes Highlight wird ein spannender Balancierpfad mit einer Länge von 30 Metern sein.

Die Gestaltung des Naturspielplatzes stammt von der renommierten Landschaftsarchitektin Dipl.Ing. Agnes Feigl, die bereits erfolgreich den Weinwanderweg in Hagenbrunn gestaltet hat.

Die Hügelmodellierung wurde sorgfältig von unseren Bauhofmitarbeitern ausgeführt. Ihr Engagement hat dazu beigetragen, dass der Spielplatz den hohen Qualitätsstandards entspricht und den Kindern eine sichere Umgebung bietet.

Der neue Spielplatz in Flandorf soll nicht nur ein Ort für Kinder sein, sondern auch ein Treffpunkt für Familien und Freunden, um gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen.

Die Gemeinde Hagenbrunn freut sich, diesen einzigartigen Spielplatz bald der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Stellungnahme der Dorf & Stadt Erneuerung NÖ: „Bei dem eingereichten Projekt handelt es sich um einen naturnahen Spielplatz in der KG Flandorf mit professioneller Planung. Der Spielplatz bietet nicht nur ein vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen, sondern auch begrünte Aufenthaltsbereiche für Begleitpersonen und andere Besucher. Die Lage des Spielplatzes am Siedlungsrand und in fußläufiger Entfernung zum Zentrum ist optimal. Es wurden überwiegend natürliche Materialien verwendet und eine Vielzahl von Gehölzen gepflanzt. Aufgrund der positiven Resonanz der Bevölkerung, der Errichtung ohne Bodenversiegelung und der Bedeutung als neuer Kommunikationstreffpunkt befürworte ich die Errichtung des Spielplatzes sehr und empfehle die Förderung des Projektes“, DI Doris Haidvogel, Regionalberaterin



Die Erdarbeiten am Naturspielplatz in Flandorf wurden größtenteils von den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde ausgeführt.



Spielplatzbegehung

Am Mittwoch, den 19. Juni war es endlich soweit. Die Kinder konnten zum ersten Mal die Baustelle des Spielplatzes erkunden.

Ortsvorsteherin Regina Pelz, Bürgermeister Michael Oberschil, Gemeinderat Florian Koller und Landschaftsarchitektin Agnes Feigl luden zur ersten Spielplatzbegehung ein. Treffpunkt war der alte Spielplatz am Mühlweg, wo sich rund 20 Kinder und ebenso viele Eltern und Großeltern versammelten.

Gemeinsam machte sich die Gruppe auf den Weg zum Naturspielplatz Sandgrubenfeld.

Trotz des vom Regen aufgeweichten Bodens auf der Baustelle konnten die Kinder bereits den Balancierparcours ausprobieren. Agnes Feigl hatte auch einige Spiele für die Kinder vorbereitet, unter anderem das Erkennen von Strüchern und Bäumen. Der Bürgermeister sorgte für Erfrischung in Form von Eis und Mineralwasser.

Alle Anwesenden waren vom neuen Erlebnisspielplatz begeistert und freuen sich auf die geplante Eröffnung im Herbst 2024.

Leider muss auch darauf hingewiesen werden, dass der Spielplatz nicht für Hunde gedacht ist. Die Bauhofmitarbeiter mussten bereits einige Hinterlassenschaften von Hunden beseitigen. Wir bitten Sie daher, den Spielplatz sauber zu halten und mit Hunden nicht zu betreten, danke!

Der Spielplatz ist für alle Kinder gut zu erreichen. Bild: Der noch „matschige“ Zugangsweg. Dieser soll auch mit Kinderwagen befahrbar werden.



DER NÖLI

Speisefett - ein Fall für den NÖLI

Was ist der NÖLI:

Der NÖLI, ein praktischer gelber 3-Liter-Sammelbehälter, steht im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde kostenlos zur Verfügung. Volle NÖLI können im Altstoffsammelzentrum (ASZ) gegen gereinigte Behälter getauscht werden!

Was darf in den NÖLI?

- Altspeiseöl und -fett
- Frittier- und Bratenfett
- Öle von eingelegten Lebensmitteln (z.B. Sardinen)
- Butter und Schweineschmalz
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Das bitte nicht in den NÖLI!

- Mayonnaise
- Dressing
- Chemikalien und Flüssigkeiten
- Motoröl und Mineralöl
- Farben
- Speisereste

Tipps für eine reibungslose Sammlung

- Öle und Fette nicht über 80 °C einfüllen!
- Der NÖLI ist ein Mehrwegbehälter ausschließlich für die Altspeisefettsammlung. Bitte verwenden Sie ihn sorgsam und sachgemäß.
- Schließen Sie den Deckel immer fest (bis zum Einrasten eindrücken). Dadurch ist der NÖLI geruchsdicht und transportsicher.
- Geben Sie nur einen vollständig befüllte NÖLI bei Ihrer Sammelstelle ab. Denken Sie an den Aufwand für Transport und Kübelreinigung!
- Nur der NÖLI darf in die NÖLI-Sammelbox! Andere Behälter, Eimer und Dosen werden nicht angenommen.
- Altöl und Altspeisefett gehören nicht in den Abfluss, jeder Liter Speiseöl, der über den Ausguss oder die Toilette entsorgt wird, verursacht Folgekosten.

Rohstoff Altspeiseöl:

Altspeiseöle und -fette sind wertvolle Rohstoffe. Getrennt gesammelt und aufbereitet werden sie traditionell zur Herstellung von Seifen und Reinigungsmitteln verwendet. Mit modernen Verfahren lässt sich aus Altspeisefett auch Biodiesel herstellen: ein hochwertiger und umweltfreundlicher Treibstoff, der in Dieselmotoren eingesetzt werden kann.

Der Abfluss ist der falsche Weg!

Altspeisefett im Abfluss führt zu Ablagerungen und Verstopfungen in Ihren Leitungen und in der öffentlichen Kanalisation sowie zu Störungen in den Pumpwerken. Durch umweltbewusstes Handeln können hohe Wartungs- und Reinigungskosten vermieden werden.

Der Sammelkreislauf:

- Gefüllte NÖLI können Sie in Ihrem Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgeben und gegen leere, saubere Behälter tauschen.
- In einer speziellen Übernahmestation wird das Altspeisefett aufbereitet und für die weitere Verwertung vorbereitet.

Die NÖLI-Kübel werden in Industriespülmaschinen gereinigt. Ungeeignete Fette werden durch Vergärung zu Biogas umgewandelt und in Blockheizkraftwerken zur Energiegewinnung (Strom und Wärme) genutzt.

[Abfallverband Korneuburg](http://Abfallverband.Korneuburg)
 02576-30 1 30, office@avko.at
www.korneuburg.umweltverbaende.at



PUMPWERK VERSTOPFT!

Die Toilette ist kein Mülleimer!

Küchenrollen, Taschentücher, Medikamente, Feuchttücher oder Fette über die Toilette zu entsorgen, führt zu Verstopfungen und zu großen Schäden in der Kanalisation. Toilettenpapier unterscheidet sich von diesen Materialien und sollte das einzige Material sein, das in der Toilette entsorgt wird.

Feuchttücher, Küchenrolle, Taschentücher

Küchenrollen, Taschentücher und Feuchttücher haben andere Eigenschaften als Toilettenpapier und sollten nicht über die Toilette entsorgt werden. Sie sind fester und können die Rohre verstopfen, was zusätzliche Kosten für die Abwasserentsorgung verursacht. Die enthaltenen Kunststoffe sind biologisch schwer abbaubar und sollten nicht in die Kanalisation gelangen. Toilettenpapier verursacht keine Probleme.

Küchenabfälle, Essensreste und Öle

Küchenabfälle, Speisereste sowie Öle und Fette dürfen nicht ins Abwasser gelangen, da sie Ratten und Ungeziefer anziehen und die Abwasseranlagen verschmutzen. Stattdessen gehören sie in die Biotonne, in den Hausmüll oder in spezielle Behälter wie den „NÖLI“ für Öle und Fette.

Solche „schönen“ Funde in den Pumpwerken Feldgasse oder Sandgrubenfeldstraße kosten viel Geld!

Alte Medikamente zurück in die Apotheke!

Vermeiden Sie die unsachgemäße Entsorgung von Medikamenten über den Ausguss oder die Toilette, da die Kläranlagen diese Rückstände nicht oder nur teilweise entfernen können. Die Rückstände belasten die Umwelt und können sogar Ökosysteme stören. In Gewässern und Böden wurden bereits über 400 verschiedene Arzneimittelrückstände nachgewiesen, darunter Schmerzmittel, Antibiotika und Hormone. Die fachgerechte Entsorgung von Altmedikamen-

ten über Apotheken und Sammelstellen ist daher wichtig, um Umweltschäden zu vermeiden.

Farben, Lacke, Lösungsmittel

Farb- und Lackreste sowie Lösungsmittel können die Bausubstanz und die Technik von öffentlichen Abwasseranlagen schädigen. Zudem enthalten sie oft Stoffe, die für Mikroorganismen giftig sind und so den biologischen Abbau in den Kläranlagen beeinträchtigen. Alle Problemstoffe können im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden!



SCHULBUS NEU

VOR-Buslinie 853 & Gemeindebus

Ab Schulbeginn im September gibt es eine Kursverlängerung bei der VOR-Linie 853 und der Gemeindeschulbus ändert auch seine Route.

Ab 2. September 2024 wird die VOR-Buslinie 853 die Route an Schultagen von Flandorf und von der Siedlung Neues Wirtshaus aus starten. Die Busse starten bei den neuen Stationen und fahren dann wie gewohnt über Hagenbrunn nach Korneuburg weiter.

Diese Linie ist speziell darauf ausgerichtet, alle Schulkinder zur Volksschule Hagenbrunn und zu den weiterführenden Schulen in Korneuburg zu bringen.

- **Abfahrt: 6.55 Uhr Haltestelle Flandorf/Landesstraße.**
Der Bus fährt ohne Zwischenstopp über Königsbrunn direkt zur Haltestelle Hagenbrunn Königsbrunner Straße.
- **Abfahrt: 6.51 Uhr Haltestelle Neues Wirtshaus/Vierte Gasse.**
Dieser Bus fährt über die be-

stehenden Haltestellen von Enzersfeld und Königsbrunn zur Haltestelle Hagenbrunn Königsbrunner Straße.

- Ab Dezember 2024 hält diese Linie auch bei der Neuen Volksschule am Sportplatz in Hagenbrunn. Achtung! Mit der neuen Haltestelle beim Sportplatz ändern sich die Busfahrpläne geringfügig.

Eine Anmeldung für die VOR-Linie ist nicht erforderlich. Die Kinder benötigen allerdings das VOR Jugenticket für 19,60 Euro/Jahr. Gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung wird dieser Betrag für die Volksschulkinder von der Gemeinde rückerstattet. Die Volksschulkinder werden zur Frühbetreuung an der Bushaltestelle abgeholt!

Schulbus, Gemeindebus

Der Gemeindebus holt ab September 2024 ausschließlich Kinder aus den Siedlungen Wolfsbergen und Veiglberg ab. Für den Gemeindebus, der ca. ab 7.20 Uhr morgens fährt, müssen sich die Kinder unbedingt

anmelden! Es werden fixe Haltestellen eingerichtet, außerhalb dieser Haltestellen erfolgt keine Abholung.

- Wolfsbergen
- Veiglbergweg
- Amerlingstraße
- Raimundstraße
- Am Kronawett
- Brennleitenstraße
- Volksschule

Heimfahrt

Für die Heimfahrt nach der 4. und 5. Stunde wurde neben dem Gemeindebus ein externes Busunternehmen (Dr. Richard GmbH & Co KG) beauftragt.

Dr. Richard bringt die Kinder zu folgenden Haltestellen:

- Flandorf/Landesstraße
- Neues Wirtshaus/Vierte Gasse

Der Gemeindebus bringt die Kinder zur selben Haltestelle zurück, an der sie morgens abgeholt wurden! Die Kinder können auch nur für die Heimfahrt angemeldet werden. Hier gelten die gleichen Stationen.



Gemeindebus-Stationen

Ab- und Anfahrt: Wolfsbergen, Veiglbergweg, Amerlingstraße, Raimundstraße, Am Kronawett, Brennleitenstraße, Volksschule

Externes Busunternehmen

Nur Anfahrt: Flandorf/Landesstraße, Neues Wirtshaus/Vierte Gasse

Beide Busse fahren nur für die Volksschulkinder und die Fahrten müssen bei der Gemeinde angemeldet werden!

ISTMOBIL- KONKURS

Einstellung des Betriebes von ISTmobil

Wie Sie wahrscheinlich bereits aus den Medien erfahren haben, wurde der Betrieb von ISTmobil Bezirk Korneuburg aufgrund finanzieller Probleme der Firma ISTmobil mit 1. Juni 2024 endgültig eingestellt.

Wir bedauern zutiefst, dass diese Entscheidung außerhalb unseres Einflussbereiches liegt. Die Kleinregion 10VorWien bittet um Verständnis für diese derzeit schwierige Situation. Die Suche nach einer geeigneten Alternative wird einige Zeit in Anspruch nehmen, da verschiedene rechtliche Aspekte und Vergabeverfahren zu berücksichtigen sind.

Die Kleinregion 10VorWien arbeitet mit Hochdruck an einer neuen Verkehrslösung, die den Bedürfnissen der 16 Gemeinden des Bezirkes weiterhin gerecht wird.

Seit dem Start im Jahr 2015 konnte das ISTmobil bereits den 200.000. Fahrgast begrüßen, was die Bedeutung dieses Angebotes für die Region unterstreicht.

Christian Gepp, Sprecher der Kleinregion 10VorWien, betont, dass täglich intensive Gespräche und Abstimmungen stattfinden, um eine geeignete Alternativlösung zu entwickeln.

Ziel ist es, ein neues regionsweites Modell zu schaffen, das



die Mobilitätsbedürfnisse im Bezirk Korneuburg abdeckt.

Die Gemeinde Hagenbrunn wird Sie laufend über die nächsten Schritte betreffend Alternativlösungen informieren!

HAGENBRUNNER DIRNDL

Ein Dirndl im traditionellen Design

Am internationalen Frauentag im Jahr 2015 präsentierten die Frauen aus Hagenbrunn erstmals stolz das einzigartige Hagenbrunner Dirndl.

Das Design des Dirndls ist an das Wappen von Hagenbrunn angelehnt, mit den charakteristischen Trauben der Region auf dem Leib und dem Hagenbrunner Wappen auf den Knöpfen.

Die Premiere des Hagenbrunner Dirndls mit einer Vielzahl an verkauften Exemplaren, war ein großer Erfolg. Seitdem war das Angebot jedoch begrenzt. Aktuell sind

die begehrten Dirndl wieder in verschiedenen Größen in der Gemeinde erhältlich. Interessierte können sich gerne bei Maria Kandlhofer unter der Telefonnummer 02262-672267-25 melden.

Dirndl mit blauer Schürze: Oberteil: „insichgemustert“ marineblau
Rock: einfarbig, marineblau
Schürze: einfarbig, marineblau: **195 Euro.**

Folgende Größen sind noch verfügbar:

1 Stk. Gr. 34, 1 Stk. Gr. 36,
2 Stk. Gr. 38, 2 Stk. Gr. 40,
2 Stk. Gr. 42, 1 Stk. Gr. 48,
1 Stk. Gr. 50

Schürzen gold/gelb:
2 Stk. Gr 1, 1 Stk. Gr. 2, je 49 Euro





NATUR IM GARTEN

Fortbildung zur ökologischen Grünflächenpflege

Die Gemeinde Hagenbrunn setzt verstärkt auf ökologische Grünraumpflege im öffentlichen Bereich und investiert daher in die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter zu diesem wichtigen Thema.

Seit März dieses Jahres nehmen drei engagierte Bauhofmitarbeiter an der Lehrgangreihe „Ökologische Grünraumpflege“ von „Natur im Garten“ teil. Der berufsbegleitende Lehrgang erstreckt sich über einen Zeitraum von acht Monaten und umfasst zehn Kurstage sowie einen abschließenden Prüfungstag. Erfolgreiche Absolventen erhalten das Zertifikat „Ökologische Grünflächenpflege“.

Die Kurse, die von Natur im Garten organisiert werden, behandeln eine Vielzahl relevanter Themen wie zum Beispiel die Bodenbearbeitung und -verbesserung, ökologischer Pflanzenschutz, die Auswahl geeigneter Hecken und Sträucher, die langfristige Planung öffentlicher Grünflächen unter Berücksichtigung des Klimawandels sowie die richtige Pflanzung und Pflege von Bäumen und Sträuchern.

Insgesamt nehmen 25 Bauhofmitarbeiter aus verschiedenen Regionen Niederösterreichs an diesen Schulungen teil, um ihr Wissen zu erweitern und nachhaltige Praktiken umzusetzen.

Erstes „Probebeet“ in der Königsbrunnerstraße: Mit ökologischer Bodenbearbeitung und Bepflanzung.

Bereits nach den ersten Kursbesuchen legten Bauhofleiter Markus Lenz, Dragan Jelavic und Andreas Hackl ein „Probebeet“ in der Königsbrunnerstraße an. Obwohl der Bauhof schon lange auf ökologische Arbeitsweisen setzt, wollen Markus Lenz und sein Team die neu gewonnenen Erkenntnisse in Hagenbrunn und Flandorf noch effizienter umsetzen.

Mit dieser Initiative bekennt sich die Gemeinde Hagenbrunn klar zu einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Grünflächenpflege.

Tipp: Neudorff

Dünger für Garten, Hochbeet und Balkon

Die Initiative „Natur im Garten“ setzt sich für die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich und weit darüber hinaus ein. Die Experten dieser Initiative haben zahlreiche Neudorff-Produkte mit ihrem Gütesiegel ausgezeichnet!



Wir haben wieder den „Goldenen Igel“ erhalten!

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im Vorjahr zeichnet die NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung der NÖ-Umweltbewegung erhalten jene Gemeinden in NÖ, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ - Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel sowie Torf - zu 100 Prozent erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt-, Arten- und Klimaschutz in NÖ.

Derzeit halten sich 490 niederösterreichische Städte und Gemeinden bei der Pflege ihrer öffentlichen Grünflächen an die Kriterien von „Natur im Garten“ bzw. bekennen sich zum biologischen Pflanzenschutz. Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel werden bei der biologischen Pflege durch biologische Mittel ersetzt. Die Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und verwenden organische Dünger und Pflanzenstärkungsmittel, die den Aufbau und Erhalt eines gesunden Bodens gewährleisten. Durch Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzung mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkrautbekämpfung

oder Pflanzenschutzmaßnahmen minimiert werden.

Die „Natur im Garten“-Gemeinden zeigen damit, wie attraktive Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbunden werden kann. Laufende Beratungen und Webinare durch „Natur im Garten“-Experten unterstützen die Mitarbeiter der Gemeinden bei der täglichen Arbeit in den Grünanlagen. Für Fragen aller Art steht zudem die „Natur im Garten“-Beratungsstelle zur Verfügung.

Kontakt

02742-74333

gartentelefon@naturimgarten.at,

www.gartentelefon24.at

„Die Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben in der Gemeinde Hagenbrunn einen besonders hohen Stellenwert. Mit der naturnahen Gestaltung und Pflege der Schutzgrünflächen übernehmen wir Verantwortung - einerseits für den Klima-, Umwelt- und Artenschutz, andererseits können wir damit auch unserer Vorbildfunktion gegenüber unseren Bürgern gerecht werden“, so **Bürgermeister Michael Oberschil**.

Bauhofleiter Markus Lenz holte gemeinsam mit Bürgermeister Oberschil die Auszeichnung „Goldener Igel“ ab. Überreicht wurde die Auszeichnung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.



VERANSTALTUNGEN

Annakirtag

Sonntag, 28. Juli

- 10 Uhr Messe
- 11 Uhr Frühschoppen
Platz vor der Feuerwehr in Hagenbrunn

Beim alljährlichen Feuerwehr-Kirtag erwarten Sie nicht nur gute Laune, Sonnenschein und Musik, sondern auch die köstlichsten Brathendl und Schnitzel der Region. Nach der feierlichen Feldmesse am Dorfplatz beginnt der zünftige

Frühschoppen direkt vor dem Feuerwehrhaus. Der Feuerwehr-Kirtag ist ein Fest, das nicht nur den Gaumen verwöhnt, sondern auch den Zusammenhalt in unserer Gemeinde stärkt.

Laurentiuskirtag

Donnerstag, 15. August

- 10 Uhr Messe
- 11 Uhr Frühschoppen
bei der FF-Flandorf/Kapelle

Zu Mariä Himmelfahrt, dem 15. August, wird in Flandorf das Patrozinium Laurentive mit einem Festgottesdienst vor der Dorfkapelle gefeiert. Nach der Festmesse beginnt der Frühschoppen direkt bei der Kapelle und der Feuerwehr in Flandorf. Neben guter Stimmung erwartet Sie Musik und gutes Essen. Die Feuerwehr Flandorf freut sich auf ein gemütliches Beisammensein.

v.l.n.r.: Pater Sebastian Hacker, Andrea Wieser, Bgm. Michael Oberschil, Vzbgm. Rudolf Schwarzböck, Kommandant Herbert Fischer und viele Flandorfer Kinder.



Weinfest am Dorfplatz Hagenbrunn

7. und 8. September

- Samstag, 14 Uhr Eröffnung
- Sonntag, 10 Uhr Festmesse
anschließend Frühschoppen
auf dem Dorfplatz.

Erleben Sie unvergessliche Momente in entspannter Atmosphäre und verkosten Sie die vielfach prämierten Weine unserer Winzer.

Lassen Sie sich von den kulinarischen Köstlichkeiten der renommierten Partnerbetriebe verwöhnen. Das alles erwartet Sie bei freiem Eintritt und einem mitreißenden musikalischen Rahmenprogramm.

Am Samstag ab 14 Uhr können Sie bei Live-Musik die Hagenbrunner Qualitätsweine und regionale Schmankerl verkosten.

Am Sonntag beginnt nach dem Festgottesdienst um 10 Uhr der Frühschoppen mit Blasmusik und natürlich gibt es wieder Wein und gutes Essen.

Genießen Sie eine entspannte Zeit in netter Gesellschaft und lassen Sie sich von der traditionellen Atmosphäre mitreißen.

HALTE- UND PARKVERBOT

Warum die gelben Linien am Berg?

Am Kronawett, in der Bergstraße und am Ende der Anzengruberstraße wurden gelbe Parkstreifen auf der Fahrbahn aufgebracht. Diese Bodenmarkierungen weisen auf ein Halte- und Parkverbot hin.

Es ist zu beachten, dass das Parken an einigen Stellen ohnehin verboten wäre, da nicht genügend Platz für zwei Autos zur Durchfahrt vorhanden ist. Die gelben Linien wurden hier zusätzlich zur eindeutigen Kennzeichnung angebracht.



Die gelben Linien unterstreichen lediglich das Halte- und Parkverbot in der Anzengruberstraße.

Die Straßenverkehrsordnung regelt das Halten und Parken von Fahrzeugen. Unter anderem ist das Halten und Parken entlang der gelben Linien am Fahrbahnrand verboten.

RADWEGE

Für die Sicherheit aller Beteiligten!

In Österreich gelten für Radwege bestimmte Regeln gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO), die sowohl für Radfahrer als auch für andere Verkehrsteilnehmer verbindlich sind. Hier einige wichtige Regeln, die auf Radwegen zu beachten sind:

- **Benutzungspflicht:** Radfahrer müssen grundsätzlich einen vorhandenen Radweg benutzen, wenn dieser durch entsprechende Verkehrszeichen gekennzeichnet ist. Ist ein Radweg nicht benutzungspflichtig, können Radfahrer selbst entscheiden, ob sie ihn benutzen wollen oder nicht.
- **Richtige Fahrtrichtung:** Radfahrer müssen auf Radwegen in der vorgeschriebenen Fahrtrichtung fahren und dürfen diese nicht entgegen der Fahrtrichtung benutzen.
- **Vorfahrtsregeln:** An Kreuzungen und Einmündungen haben Rad-

fahrer auf Radwegen Vorrang vor abbiegenden Fahrzeugen. Sie müssen jedoch stets aufmerksam sein und sich vergewissern, dass sie von den anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden.

- **Geschwindigkeitsbegrenzung:** Auf Radwegen gilt für Radfahrer eine Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h. Dieses Tempolimit dient der Sicher-

heit aller Verkehrsteilnehmer.

- **Abstand halten:** Radfahrer sollten auf Radwegen ausreichend Abstand zu Fußgängern und anderen Radfahrern halten, um Zusammenstöße zu vermeiden.

Es ist wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer die Regeln und Vorschriften im Straßenverkehr respektieren und einhalten, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.



BLASROHRSCHIESSEN

Europameisterschaft 2024 im Blasrohrschießen

Im französischen Saint Dizier fand die Europameisterschaft im Blasrohrschießen statt und der Hagenbrunner Verein „Blasrohrsport NÖ“ war wieder sehr erfolgreich.

Der Hagenbrunner Verein „Blasrohrsport NÖ“ konnte bei der dritten Europameisterschaft im Blasrohrschießen in Saint Dizier, der Champagnerregion Frankreichs, wieder große Erfolge verbuchen. Die Meisterschaft fand in einem beeindruckenden Gelände mit riesigen Fischteichen und dschungelartiger Vegetation statt, was den Wettkampf zu einem besonderen Erlebnis machte.

Drei Tage lang traten die besten Blasrohrschützen aus sechs europäischen Ländern in vier Wettbewerben auf jeweils 20 Scheiben gegeneinander an. Unter den Teilnehmern waren Franzosen, Belgier,

Deutsche, Ungarn, Spanier und natürlich 16 Österreicher. Das intensive Training auf dem Blasrohrparcours in Königsbrunn zahlte sich aus, denn die Mitglieder des Vereins „Blasrohrsport NÖ“ konnten hervorragende Leistungen erzielen.

Besonders hervorzuheben sind die Erfolge von Werner Lechner aus Langenzersdorf und Manfred Römer aus Hagenbrunn, die in der Klasse 125 souverän Europameister bzw. Vize-Europameister wurden. Karin Apflauer und Roland Sochorec konnten sich in der Klasse 160 ebenfalls den Vizeeuropameistertitel sichern. Bei den Schülern siegte Luca Hejlek mit großem Vorsprung.

Die Ergebnisse im Überblick:

- **Klasse Schüler:**
 1. Platz Luca Hejlek
- **Klasse 125 Damen:**
 5. Platz Andrea Hudolin-Römer



Manfred Römer
Vize-Europameister

- **Klasse 125 Herren:**
 1. Platz Werner Lechner
 2. Platz Manfred Römer
- **Klasse 160 Damen:**
 2. Platz Karin Apflauer
 10. Platz Erika Sochorec
- **Klasse 160 Herren:**
 2. Platz Roland Sochorec
 5. Platz Harald Moser
 7. Platz Oskar Hejlek



Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen und besonders Manfred Römer, der von seinem großen Erfolg selbst sehr überrascht war.

Weitere Informationen zu Turnieren, Trainings und Veranstaltungen des Vereins finden Sie unter www.blasrohrsport.at oder auf der Facebook-Seite: Blasrohrsport Niederösterreich.

Der Hagenbrunner Verein „Blasrohrsport NÖ“ feiert tolle Erfolge in Saint Dizier.

OBFRAU DER SENIOREN

Neue Vorsitzende der Senioren von Hagenbrunn/Flandorf

Die Senioren von Hagenbrunn und Flandorf haben kürzlich Regina Pelz zu ihrer neuen Vorsitzenden gewählt.

Regina Pelz übernimmt damit die Verantwortung für viele Anliegen und Bedürfnisse der älteren Menschen in unserer Gemeinde. Wir sind sicher, dass sie diese Aufgabe mit viel Engagement meistern wird. Neben ihrer neuen Tätigkeit als Obfrau ist Regina Pelz auch Ortsvorsteherin in Flandorf und hat dort bereits mit ihrem Engagement überzeugt.

Wir gratulieren ihr herzlich zu ihrem neuen Amt und wünschen ihr viel Erfolg bei allen zukünftigen Herausforderungen.

Der Seniorenbund hat aber nicht nur die Obfrau neu gewählt. Bei der Wahl wurden folgende Personen in ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt:

- **Franz Schöfmann** als Organisationsreferent
- **Johann Schuster** als Obfrau-Stellvertreter im Bereich Veiglberg,
- **Leopoldine Zeissl-Wammerl** als Finanzreferentin

Leopold Wolleitner als Rechnungsprüfer

- **Johanna Schöfmann** als Obfrau-Stellvertreterin im Bereich Hagenbrunn und Siedlung Wolfsbergen
- **Maria Berthold** als Schriftführerin
- **Maria Donn** als Obfrau-Stellvertreterin im Bereich SNW
- **Adolf Eder** als Rechnungsprüfer.

Die Senioren von Hagenbrunn und Flandorf freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit unter der Führung von Regina Pelz und dem erweiterten Vorstandsteam.



v. l. n. r.: Franz Schöfmann, Johann Schuster, Leopoldine Zeissl-Wammerl, Leopold Wolleitner, Obmann vom Teilbezirk Korneuburg Leopold Blauensteiner, Regina Pelz, Bürgermeister Michael Oberschil, Johanna Schöfmann, Maria Berthold, Maria Donn, Bezirksobfrau von Korneuburg Gabriele Ernsthofner, Traude Wawra, Adolf Eder

WEINPRÄMIERUNG

Hagenbrunner Winzer räumen bei der Weinprämierung in Wien ab!



Ein außergewöhnlicher Erfolg für die Hagenbrunner Winzer Josef Fischer, Josef Deutsch und Philipp Schmidt bei der Wiener Landesweinprämierung: Alle drei wurden zu Landessiegern gekürt!

Die Hagenbrunner Winzer bewirtschaften ihre Weingärten nicht nur in Hagenbrunn, sondern auch in Wien-Stammersdorf. Die dort produzierten Weine werden ebenfalls in Wien zur Bewertung eingereicht. Trotz zahlenmäßiger Unterlegenheit konnten die Hagenbrunner Winzer gleich drei Landessieger-Trophäen nach Hagenbrunn holen:

- Josef Fischer wurde mit seinem Zweigelt zum Landessieger gekürt.
- Josef Deutsch erhielt die Auszeichnung als **Landessieger für seinen Muskateller**.
- Philipp Schmidt überzeugte die Jury mit einem **Wiener Gemischten Satz** und wurde ebenfalls zum Landessieger gekürt.

Die feierliche Überreichung der Urkunden fand Ende Mai am Wiener Rathausplatz statt, wo der Wiener Bürgermeister Michael Ludwig persönlich den Hagen-

brunner Winzern zu ihren herausragenden Leistungen gratulierte.

Die Erfolge der Hagenbrunner Winzer bei der Wiener Landes-Weinprämierung unterstreichen ihre hervorragende Arbeit und ihr Engagement für qualitativ hochwertige Weine. Wir sind stolz auf diese herausragenden Leistungen und freuen uns über die Anerkennung, die sie für ihre exzellenten Weine erhalten haben.

v. l. n. r.: Josef Fischer, Josef Deutsch und Philipp Schmidt bei der Wiener Landes-Weinprämierung: Alle drei wurden zum Landessieger gekürt.



MUSIKSCHULE

Prima la musica 2024

Musikschule Gerasdorf/ Hagenbrunn feiert Erfolge bei prima la musica 2024

Beim NÖ Landeswettbewerb prima la musica in St. Pölten zeigten rund 700 junge Musiker ihr Können und begeisterten das Publikum. Auch die Musikschule Gerasdorf/Hagenbrunn war mit sechs talentierten Schülern vertreten, die in ihren Altersgruppen herausragende Leistungen erzielten.

Wir gratulieren unseren Schülern zu ihren beeindruckenden Erfolgen bei prima la musica 2024:

- Elijah Schober (Klasse Pia Karls) erhielt den 2. Preis in der Altersgruppe B für Violine.
- Daniele Yvon (Klasse Mag. Tanja Benic) gewann den 1. Preis in der Altersgruppe 1 für Klavier.
- Constantin Hahn aus Hagenbrunn (Klasse Mag. Andrea Mugrauer-Beis) sicherte sich den 1. Preis in der Altersgruppe 1 für Violine.
- Niko Graf (Klasse Mag. Andrea Mugrauer-Beis) erzielte den 1. Preis mit Auszeichnung in der Altersgruppe 1 für Violine.
- Isabella Straka (Klasse Mag. Andrea Mugrauer-Beis) erreichte den 1. Preis mit Auszeichnung in der Altersgruppe 1 für Violine.
- Felix Herold (Klasse Mag. Andrea Mugrauer-Beis) wurde mit dem 1. Preis mit Auszeichnung in der Altersgruppe III plus für Violine ausgezeichnet.

Drei Schüler durften sogar beim Bundeswettbewerb in Brixen, Südtirol im Mai 2024 antreten und setzten ihre Erfolgsserie in ihrer Altersgruppe fort:

- Nikolas Graf gewann den 1. Preis für Violine
- Isabella Straka erhielt den 2. Preis für Violine
- Felix Herold ist sogar Bundesieger für Violine

Die Musikschule Gerasdorf/Hagenbrunn ist stolz auf die Leistungen ihrer talentierten Schüler und freut sich über deren Erfolge auf regionaler und nationaler Ebene. Wir gratu-

lieren herzlich zu diesen beeindruckenden Leistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihren musikalischen Wegen.

Kontakt: Musikschule Gerasdorf und Hagenbrunn
Musikschuldirektor Stephan Singer
02246-2272-2900
musikschule.gerasdorf@aon.at

Constantin Hahn aus Hagenbrunn (Klasse Mag. Andrea Mugrauer-Beis) sicherte sich den 1. Preis in der Altersgruppe 1 für Violine.



FOSSILIENWELT

Sommerprogramm 2024

Die Fossilienwelt in Stetten bietet auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm:

• **Sonderausstellung**

Die Sonderausstellung „Eisplanet und Hitzhölle“ - Klima-Extreme in der Erdgeschichte läuft noch bis 31. Oktober, Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr.

Diese Saison wird es an jedem:

- 1. Sonntag im Monat einen Kindertag geben, mit Familienführungen, Basteln, Grillen am Lagerfeuer und viel Spaß in der Sandbucht.
- 3. Sonntag im Monat werden Spezialführungen stattfinden, die sich zusätzlich genauer mit unserer Sonderausstellung befassen.

Neu in der Sandbucht:

- jeden Samstag wird ein besonderes Fossil in der Sandbucht zu finden sein!

In den Ferienmonaten Juli und August wird unser Kindertag zusätzlich auch jeden Mittwoch stattfinden.



Unsere beliebten Workshops finden natürlich auch wieder statt.:

• **FEUER & EIS - Ice Age im Weinviertel**

am Mittwoch, den 10. Juli, 10 bis 16 Uhr
Begib dich auf eine Zeitreise ins Reich der Giganten. Erfahre alles über die ausgestorbenen Urzeittiere und Steinzeitjäger, gigantische Riesenhirsche, gefährliche Säbelzahnkatzen und mächtige Mammuts. Steinzeitliche Bemalung, Anhänger basteln, echte Knochen aus der Eiszeit und Werkzeuge der Mammutjäger bringen viele Kinderaugen zum Leuchten.

• **DINOSAURIER – Giganten der Urzeit**

am Mittwoch, den 7. August, 10 bis 16 Uhr
Dinosaurier üben seit ihrer Entdeckung eine ungebrochene Faszination aus. Du kannst Skelette, fossile Eier, Exkremente und Fußspuren von Sauriern bestaunen, auch ein echter versteinertes Saurierknochen kann betastet werden. Mithilfe anderer Fossilien kannst du das Leben auf der Erde zur Zeit der Saurier rekonstruieren. Fossilien zum ANGREIFEN!!! Bastle deinen eigenen Dino Anhänger.

Fossilien - Zeugen der Vergangenheit
©Gottfried Erger

WASSER IST LEBEN - Alles begann im Meer
am Mittwoch, 21. August, 10 bis 16 Uhr

Mache eine Entdeckungsreise in die Frühzeit der Erdgeschichte. Von Trilobiten, Ammoniten, Fischsauriern, Alligatoren, Muscheln bis zum gefürchteten Riesenhai Megalodon. Alles originale Fossilien zum ANGREIFEN!!!

• **HALLOWEEN – Samhain Fest**
am Sonntag, 27. Oktober, 10 bis 16 Uhr

Der Ursprung von Halloween liegt in der Eisenzeit bei den Kelten. Diese feierten das Totenfest SAMHAIN. Lerne die Welt der Kelten mit ihren Ritualen, Bräuchen und Kräutern kennen. Waffen und Werkzeuge aus Eisen prägten diese Zeit. Ein keltisches Schutzamulett, deine persönliche Räuchermischung und Bemalung mit keltischen Symbolen geben dir Kraft in dieser Nacht.

Bei allen Workshops gibt es eine große Tombola!

www.fossilienwelt.at

Austernplatz 1, 2100 Stetten

02262-62409



SPERRE AUFGEHOBEN

Stammersdorfer Kellergasse

Das temporäre Durchfahrtsverbot in der Stammersdorfer Kellergasse wurde überarbeitet.

- Das Durchfahrtsverbot in der Kellergasse stieß nicht nur wegen der komplizierten zeitlichen Regelungen auf ein geteiltes Echo. Viele Hagenbrunner mussten täglich lange Umwege in Kauf nehmen. Der Umleitungsverkehr führte deshalb auch zu einer erhöhten Schadstoffbelastung.

Die Gemeinde Hagenbrunn war maßgeblich daran beteiligt, dass es zu einer Überarbeitung des Durchfahrtsverbots gekommen ist.

Durch eine kritische Stellungnahme im Jahr 2022 und die breite Unterstützung einer Petition wurde die Regelung im Wiener Gemeinderat überarbeitet.

Seit Mai 2024 sind auch die passenden Schilder angebracht worden, um allen Verkehrsteilnehmern eine klare Orientierung zu bieten.

Update

Gemäß der neuen Regelung gilt das Durchfahrtsverbot nach den Einfahrten zum Senderparkplatz:

Vom 1. März bis 31. Oktober nur noch samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 22 Uhr.

Ausgenommen sind Linienbusse, landwirtschaftliche Fahrzeuge und Anrainer der Senderstraße.



STAMMERSDORFER KELLERGASSE
Neue Verkehrsregelung nach Evaluierung

AUSZEICHNUNG GESUNDE GEMEINDE

Silber bei der Regionalgala!

Am 17. April fand im Veranstaltungszentrum Z 2000 in Stockerau die alljährliche Tut gut!-Regionalgala statt, bei der insgesamt 52 Institutionen aus dem Weinviertel für ihre herausragenden Leistungen im Bereich der Gesundheitsförderung ausgezeichnet wurden. Unter den Preisträgern befand sich auch das Projekt „Gesundes Hagenbrunn“, das mit Silber ausgezeichnet wurde.

Die Tut gut!-Regionalgalas haben zum Ziel, die Bedeutung der Gesundheitsförderung und der Vernetzung in den Regionen hervorzuheben und gleichzeitig den ehrenamtlich Engagierten für ihren Einsatz zu danken. Die Auszeichnungen werden je nach Zertifizierungsgrad in

Gold, Silber oder Bronze vergeben, um die Vielfalt und Qualität der Projekte zu würdigen.

Ein besonderes Highlight der Gala war die Keynote von Felix Gottwald, Österreichs erfolgreichstem Olympiasportler. In seinem Vortrag mit dem Titel „Bewegt. Bewusst. Belebt“ sprach er über Motivation und Durchhaltevermögen, die es braucht, um gesundheitsfördernde Maßnahmen langfristig umzusetzen.

Der Arbeitskreis Gesundes Hagenbrunn freute sich sehr über die Auszeichnung in Silber und sieht diese als Ansporn für weitere Aktivitäten mit den Bewohnern von Hagenbrunn und Flandorf. Die Anerkennung durch die Tut gut! Lan-

„Die 52 Ausgezeichneten zeigen, wie sehr die „Tut gut!“-Gesundheitsvorsorge in den Regionen und Bezirken wirkt. Unsere großteils ehrenamtlichen Multiplikatoren bringen die Gesundheit dorthin, wo die Menschen leben, arbeiten, lernen und kochen und tragen damit wesentlich zu einem gesünderen Lebensstil der Bevölkerung vor Ort bei“, betonten Landesrat Ludwig Schleritzko und „Tut gut!“- Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl.

desgala bestätigt ihr Engagement und ihre Bemühungen zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden in der Gemeinde.

Der Arbeitskreis Gesundes Hagenbrunn freute sich sehr über die Auszeichnung in SILBER und sieht diese als Ansporn für weitere Aktivitäten mit den Bewohnern von Hagenbrunn und Flandorf.



KOCHWORKSHOP

Gesunde Grillkreationen für den Sommer!

Beim Kochworkshop „Grillen mal anders“ des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde wurden raffinierte Grillrezepte gemeinsam ausprobiert.

Die Teilnehmer des Grillworkshops am Freitag, 7. Juni, zauberten gesunde Käse-Gemüse-Spieße, schnelles Grillbrot, Bohnen-Patties, gefüllte Snack-Grillpaprika und

einen klassischen Joghurt-Kräuter-Dip. Unter Anleitung der Kursleiterin von „Tut Gut“ wurden die Köstlichkeiten auf dem Grill zubereitet und anschließend verkostet. Bei schönem Wetter konnten die Teilnehmer das gesunde Grillgut gemütlich im Garten genießen - eine willkommene Abwechslung zu traditionellen Grillgerichten wie Würstchen und Koteletts.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie HEILIG, die ihre Räumlichkeiten für diesen besonderen Grillabend zur Verfügung gestellt hat.

Der Arbeitskreis Gesundes Hagenbrunn wünscht allen viel Spaß beim Nachgrillen der gesunden Rezepte.

Schnelles Grillbrot

Zutaten (für 6 bis 8 Fladen)

- 300 g Dinkelmehl, glatt
- 250 g Griechisches Joghurt 10% Fett
- 3 EL Olivenöl
- 1 TL Backpulver
- 1 TL Salz
- Nach Geschmack: Gewürze (z.B. Rosmarin), Kerne

Zubereitung

Die trockenen Zutaten gut vermischen. Joghurt und Öl dazu geben und zu einem glatten Teig kneten. Sollte der Teig zu fest/trocken sein, kann noch etwas mehr Joghurt verwendet werden.

In 6-8 gleich große Stücke teilen, zu Fladen formen und mit Olivenöl einpinseln. Ca. 5-7 min auf beiden Seiten knusprig grillen.

Gefüllte Grill-Snackpaprika

Zutaten (6 Stück)

- 6 Stk Snackpaprika
- 1 TL Rapsöl
- ½ Stg. Lauch
- 2 Tomaten
- 30g schwarze Oliven (entsteint)
- 50g Schafskäse
- 1 EL Thymian (gehackt)
- 1 EL Rosmarin (gehackt)
- 2 EL Petersilie (gehackt)
- 1 Prise Chiliflocken
- 1 EL Olivenöl
- 1 EL Zitronensaft
- Salz & Pfeffer

Zubereitung

Paprika waschen und trocknen. Deckel der Paprikaschoten abschneiden, Kerne entfernen. Lauchzwiebeln putzen, waschen und in feine Ringe schneiden. Tomaten waschen, halbieren, Stielansatz und Kerne entfernen, dann würfeln. Oliven vierteln. Schafskäse zerbröseln.

Lauchzwiebelringe, Tomatenwürfel, Olivenstücke sowie Schafskäsebrösel in einer Schüssel vermengen. Die gehackten Kräuter hinzugeben und mit Chiliflocken, Olivenöl, Zitronensaft würzen. Mit Pfeffer und etwas Salz abschmecken.

Die Füllung in die Paprikaschoten geben, den Deckel zurück auf die Paprika geben und mit einem Spieß fixieren. Nun die Paprika mit Marinade oder Rapsöl einpinseln und auf dem Rost, am besten bei geschlossenem Deckel, etwas 15 Minuten grillen. Bei einem Grill ohne Deckel sollte darauf geachtet werden, dass die Paprika keine direkte, zu starke Hitze abbekommt, sodass sie langsam schmoren kann, ohne zu verbrennen.

FERIENSPIEL 2024

Ein tolles Sommerprogramm für die Kinder!

Herzlich willkommen bei den Ferienspielen der Gemeinde Hagenbrunn! Es warten wieder viele spannende Aktivitäten auf dich.

Von der Erkundung des Bauhofs mit Markus über das Musikerlebnis mit der Musikkapelle bis hin zum Kräuterworkshop im Pfarrgarten - Langeweile hat in den Ferien keine Chance! Du kannst einen spannenden Nachmittag bei der Feuerwehr verbringen oder dein eigenes Musikvideo drehen. Kreatives Gestalten, Blasrohrschießen, Tischtennis, Kochen mit Freunden und ein Chill'n'Sing-Abend stehen ebenfalls auf dem Programm.

Am Bauhof

- **Mittwoch, 3. Juli, 9 bis 11 Uhr**
Treffpunkt: Bauhof Hagenbrunn
Alter: ab 8 Jahren, max. 20 Kinder
Entdecke mit Bauhofleiter Markus den Bauhof und pflanze mit ihm einen Strauch.

Gaudi mit da Musi

- **Freitag, 5. Juli, 14 bis 17 Uhr**
Treffpunkt: Gemeindesaal
Alter: 5 bis 14 Jahre (ohne Begleitung)
Anmeldung: bis 28.06 unter 0664-3574037
Entdecke mit Martin Strahner, Kapellenmeister Stephan Singer und ihrem Team, mit welchen Instrumenten Musik richtig Spaß machen kann. Bring gerne auch dein eigenes Instrument mit.

Kräuterworkshop

- **Montag, 8. Juli, 10 bis 12 Uhr**
Treffpunkt: Pfarrgarten Klein Engersdorf
Alter: 6 bis 14 Jahre
Lerne Wissenswertes über Gartenkräuter und gestalte dein eigenes Badesalz.

Englisch Sprachwoche

- **15. bis 19. Juli**
Restplätze verfügbar
www.get-academy.com

Tischtennis

- **Dienstag, 16. Juli, 17 bis 18.30 Uhr**
Treffpunkt: Turnsaal der VS
Alter: 8 bis 14 Jahre
max. 20 Kinder
Spiel und Spaß mit dem Tischtennisverein Hagenbrunn.
Bitte sportliche Kleidung und Hallenschuhe mitbringen.

Spaß bei der Feuerwehr

- **Freitag, 26. Juli, 15 bis 18 Uhr**
Treffpunkt: Feuerwehr Flandorf
Alter: unbegrenzt, bis 8 Jahre mit Begleitperson
Komm zu einem spannenden Nachmittag mit Spielen und Stationsbetrieb der FF Flandorf.

Meet the Mangalitzas

- **Dienstag, 30. Juli, 9.30 bis 12 Uhr**
Treffpunkt: Heuriger Schmidt
Alter: unbegrenzt, bis 8 Jahre mit Begleitperson
Wandere mit zu den Mangalitzaschweinen der Familie Schmidt und mach bei der Fütterung und dem Quiz mit. Bitte Trinkflasche, Jause und Sonnenschutz nicht vergessen. Die Wanderung

findet nur bei Schönwetter statt, ist 4,6 km lang und endet beim Spielplatz Hagenbrunn.

Musikvideodreh

- **Montag, 31. Juli, 9 bis 12 Uhr**
Treffpunkt: Funcourt Hagenbrunn
Alter: ab 9 Jahren, max. 8 Kinder
Du wolltest schon immer einmal vor der Kamera stehen? Drehe unter Leitung von Regisseur René und seinem Kreativteam ein Musikvideo zum Song "Hoch gwimmas (n)imma" von AUT of ORDA. Bei Schlechtwetter folgt ein Ersatztermin.

Kreativ am Spielplatz

- **Freitag, 2. August, 14 bis 18 Uhr**
Treffpunkt: Spielplatz am Dorfplatz
Alter: 3 bis 12 Jahre, bis 6 Jahre mit Begleitperson
Basteln, Werken und Malen mit dem ÖAAB Hagenbrunn!
Komm zum Kreativnachmittag und entdecke deine künstlerischen Fähigkeiten. Für eine gesunde Jause sorgt das Team der Gesunden Gemeinde.

Blasrohrschießen

- **Montag, 5. August, 15.30 bis 17.30**
Treffpunkt: Römergärten - Hauptstr. 18a, Hagenbrunn
Alter: ab 7 Jahren
Begleitperson erwünscht
Anmeldung: office@blasrohrsport.at (Manfred Römer)
Komm zum Blasrohrschießen auf Scheiben und 3D Ziele. Dieses Ferienspiel findet nur bei Schönwetter statt.

Groß und Klein

Kochen mit Freu(n)den

- **Donnerstag, 8. August**
10 bis 12.30 Uhr

Treffpunkt: Gemeindezentrum
Alter: ab 9 Jahren, max. 8 Kinder
Burger, Pommes auf die 1
- aber selbst gemacht aus regionalen Produkten. Kinder-gerechtes Kochen mit anschließendem Essen.

Chill'n'Sing

- **Mittwoch, 14. August**
19 bis 22 Uhr

Treffpunkt: Gemeindesaal
Alter: 10 bis 14 Jahre
Verbringe einen Abend mit Karaoke-singen, Tischtennis, Wuzzler und Chill-Lounge. Musik-wünsche bitte bei der An-meldung angeben. Alkohol-freie Getränke und Snacks zu Taschengeldpreisen.

Fußball

- **Donnerstag, 29. August**
16 bis 18 Uhr

Treffpunkt: Sportplatzstraße 1
Alter: 6 bis 14 Jahre
Anmeldung: nicht erforderlich!
Spiel, Spaß und Bewegung mit dem FK Hagenbrunn. Sport-liche Kleidung und Trinkflasche nicht vergessen. Für die Ver-pflegung sorgt der Verein.

ANMELDUNG zu den einzelnen Programmen, soweit nicht anders angegeben, unter ferienspiel@hagenbrunn.at Bitte Telefonnummer angeben!



VOLKSSCHULE HAGENBRUNN

Ein Tag als kleiner Pharmazeut

Ein Besuch in der Apotheke ermöglichte es den Kindern der Klasse 1a, den Beruf des Pharmazeuten zu entdecken.

Im April machte sich die Klasse 1a auf den Weg nach Wien in die Apotheke 21, um dort mehr über den Beruf des Apothekers zu erfahren.

Der Höhepunkt des Besuchs war, als die Kinder selbst aktiv werden durften. Sie füllten Tabletten mit Schokolade, stellten Hautcremes her und mischten Kräutertees. Diese praktischen Erfahrungen machten nicht nur Spaß, sondern waren auch sehr lehrreich. Am Ende des Besuchs erhielt jedes Kind ein Geschenkset mit den selbst hergestellten Produkten.

Die Begeisterung der Kinder war groß und sie genossen einen erlebnisreichen Vormittag.

Der Ausflug wird ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Nach dem Geschmack der Schüler der 1a sollten Tabletten aus der Apotheke mit Schokolade gefüllt sein.

Lesen ist Abenteuer im Kopf!

In der 2. Klasse wird Lesen zum Abenteuer! Jede Woche tauchen die Schüler in faszinierende Welten ein, die ihr Klassenzimmer in magische Schauplätze verwandeln.

Von Hogwarts bis in die Tiefen der Ozeane. Mit Büchern, die sie in der Schule ausgeliehen oder von zu Hause mitgebracht haben, machen es sich die Zweitklässler in der Leseecke gemütlich und entdecken neue Geschichten. Stolz stellen die Kinder den anderen ihre Lieblingsbücher vor und sammeln dabei Leseperlen für ihre Leseraupe. Am Ende des Schuljahres nehmen die Kinder

ihre Leseperlen mit nach Hause. In der 2. Klasse wird das Lesen zu einem spannenden Abenteuer voller Fantasie und Entdeckungen.

Die Schüler der 2. Klasse tauchen jede Woche in die Welt der Bücher ein und erleben spannende und magische Abenteuer.



Leseraupe

Die Leseraupe ist ein Leseförderprogramm für Kinder: Sie erhalten einen Lesepass, in den die Eltern jede gelesene Viertelstunde eintragen. Für jeden vollständig ausgefüllten Lesepass erhalten die Kinder eine Leseperle, die sie auf ihre selbst gebastelte Raupe stecken können.



Frühlingserwachen in der Klasse 1b

Die Reise in die Welt der Frühblüher weckte die Begeisterung der Kinder für die Botanik.

Mit dem Einzug des Frühlings begab sich auch die Klasse 1b der Volksschule Hagenbrunn auf eine spannende Entdeckungsreise in die bunte Welt der Frühblüher. In einer Zeit, in der die Natur zu neuem Leben erwacht, nutzten die Schüler die Gelegenheit, die ersten Frühlingsboten genauer unter die Lupe zu nehmen. Mit großem Eifer lernte die Klasse verschiedene Frühblüher kennen. Tulpen, Krokusse, Veilchen, Narzissen, Märzenbecher, Hyazinthen, Gänseblümchen und Schneeglöckchen standen im Mittelpunkt des Interesses. Durch das genaue Betracht-

ten der Blumen lernten die Kinder nicht nur deren Namen, sondern auch ihre Besonderheiten kennen.

Schneeglöcken

Ein Höhepunkt des Projekts war das Basteln eines Schneeglöckchens, das die Kinder nicht nur kreativ gestalteten, sondern auch von der Blüte bis zum Stiel beschrifteten. Dieser praktische Ansatz half den Kindern, das Gelernte besser zu verankern und einen tieferen Bezug zur Natur zu entwickeln.

Durch das Projekt wurden die Schüler der 1b zu wahren Frühblüher-Profis. Dies zeigte sich besonders bei einem Spaziergang, bei dem die Kinder begeistert die verschiedenen Blumen entdeckten und be-

nannten. Es war eine Freude zu sehen, wie die Kinder mit Stolz und Begeisterung ihr Wissen weitergaben und die Schönheit der Natur mit anderen Augen sahen. Dieses Projekt zeigt, wie wichtig praktische Lernerfahrungen und der direkte Kontakt mit der Natur für die Entwicklung von Kindern sind. Es eröffnet ihnen die Möglichkeit, ihre Umwelt bewusster wahrzunehmen und fördert gleichzeitig ihr Interesse an der Botanik.

Die Klasse 1b ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Bildung die Neugier wecken und den Blick für die Wunder unserer Welt öffnen kann.

Im Rahmen des Projektes "Frühlingserwachen" erwarben die Kinder umfangreiches Wissen über Frühblüher, insbesondere über das Schneeglöckchen.



Apfel oder Zitrone?

Die Schüler der 3. und 4. Klasse der VS Hagenbrunn übernahmen eine besondere Aufgabe: Sie schlüpften in die Rolle der Polizei. Statt Strafzettel gab es allerdings Zitronen.

Apfel oder Zitrone? Bei dieser Frage ging es für die Kinder der 3. und 4. Klasse der VS Hagenbrunn nicht um die beliebteste Eissorte, sondern um eine Aktion der AUVA in Zusammenarbeit mit der Polizei. Die Kinder durften mit einer Radarpistole die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Autos messen. Wurde das

Tempolimit eingehalten, bekam der Lenker von den Schülern einen Apfel und eine Urkunde überreicht. Wurde das Tempolimit überschritten, verteilten die Kinder Zitronen. Ziel der Aktion ist es, die Autofahrer zu sensibilisieren, um vor allem im Schulumfeld auf eine angepasste Geschwindigkeit zu achten. Für eine Unterrichtsstunde in die Rolle der Polizei zu schlüpfen, hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht.

Zu schnell gefahren? Haben vielleicht auch Sie eine Zitrone von den Kindern bekommen?



Kinder entdecken die Kunst

Die Kinder der 3. und 4. Klassen entdeckten die Welt der Kunst und bestaunten am 8. März im Belvedere Gemälde des Künstlers Gustav Klimt.

Neugierig begaben sich die Schüler der 3. und 4. Klassen am 8. März im Belvedere auf eine besondere Reise in die faszinierende Welt der Kunst. Mit großen Augen betrachteten sie die prächtigen Gemälde des berühmten Künstlers Gustav Klimt.

In den Wochen nach dem Ausflug verwandelte sich das Klassenzimmer in ein kreatives Atelier, in dem die Kinder selbst zu Künstlern wurden. Inspiriert von Klimts farbenfrohen Werken und seinem meisterhaften Umgang mit Gold wagten sie sich mutig an eigene Kunstwerke. Mit Pinsel und Farbe bewaffnet machten sich die kleinen Künstler daran, Klimts berühmtes Porträt „Adele“ in eigenen Farbkompositionen zu interpretieren. Jedes Kind durfte ein kleines Stück echtes Blattgold auf sein Acrylbild kleben.

Am 26. April wurden die Werke schließlich der Öffentlichkeit präsentiert. In einer Ausstellung zeigten die stolzen Nachwuchskünstler 128 Kunstwerke.

Für die Kinder war dieses Kunstprojekt eine Reise voller Inspiration, Experimente und künstlerischer Entdeckungen, an die sie sich noch lange erinnern werden.



Im März besuchten die Kinder die Ausstellung von Gustav Klimt im Belvedere.



Das berühmte Porträt „Adele“ von Gustav Klimt wurde von den jungen Künstlern neu interpretiert.

Schüler im digitalen Zeitalter

In einer zunehmend technologisierten Welt wird die digitale Grundbildung für Schüler immer wichtiger. Die Integration der digitalen Bildung in die Lehrpläne der Grundschulen gewinnt daher zunehmend an Bedeutung.

Bei der digitalen Bildung geht es nicht nur darum, den Schülern den Umgang mit Computern zu vermitteln, sondern auch um Medienkompetenz und das Verständnis für digitale Sicherheit und Privatsphäre.

An der Volksschule Hagenbrunn wurde dazu ein schulstufenbezogenes Konzept entwickelt, das derzeit erstmals als Pilotprojekt an der Schule umgesetzt wird. Jede Klasse erhält einmal pro Woche digitalen Unterricht, in dem klassenbezogene Themen behandelt werden. Die Kinder arbeiten mit

verschiedenen digitalen Medien wie Laptops, Tiptoi-Stiften und Tonie-Boxen. Sie forschen, experimentieren und lernen mit verschiedenen Programmen. Word oder Paint und unterschiedlichen Tools wie die Anton-App, Rechercheplattformen und Animations-Apps stehen den Kindern zur Verfügung.

Nachdem die Kinder im Laufe der Volksschulzeit einiges im Bereich der digitalen Grundbildung gelernt und viele Kompetenzen erworben haben, erhalten die Kinder am Ende der 4. Klasse den Digi-check4 - Sammelpass, der auch als Bestätigung dienen kann.

Der Digi-check4 - Sammelpass:

Das Projekt und der Sammelpass DigiCheck4 wurden entwickelt, um sicherzustellen, dass die Schüler am Ende der Pflicht-

schulzeit über grundlegende digitale Kompetenzen verfügen:

- Grundkenntnisse im Umgang mit Computern, Tablets und anderen digitalen Geräten
- die Fähigkeit, digitale Medien kritisch und reflektiert zu nutzen
- Kenntnisse über den sicheren Umgang mit persönlichen Daten und die Bedeutung des Datenschutzes
- Grundkenntnisse im Umgang mit verschiedenen Programmen
- Fähigkeit zur Recherche und Nutzung von Online-Ressourcen

Die Volksschule Hagenbrunn hat das Konzept der Digitalen Grundbildung erfolgreich umgesetzt. Besonders bemerkenswert ist die Begeisterung und Bereitschaft der Kinder, in die digitale Welt einzutauchen.



EHRUNGEN

Geburtstage und Jubelpaare

Vor kurzem feierte

Ferdinand Königstorfer seinen **85. Geburtstag**.

Zu diesem festlichen Anlass besuchte ihn Bürgermeister Michael Oberschil in Flandorf, um ihm persönlich zu gratulieren. Möge er noch viele Jahre im Kreise seiner Lieben verbringen können.



Elfriede Klein feierte kürzlich ihren **80. Geburtstag**. Zu diesem freudigen Anlass überbrachten Johanna Söfmann vom Seniorenbund und Bürgermeister Michael Oberschil die herzlichsten Glückwünsche. Gesundheit und Glück mögen sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.



Bürgermeister Michael Oberschil besuchte **Hedwig Fischer** in Flandorf, um ihr gemeinsam mit dem Seniorenbund herzlich zum stolzen **95. Geburtstag** zu gratulieren. Wir wünschen ihr alles Gute und noch viele schöne Jahre!



Groß und Klein

Die Familie ist stolz auf ihre rüstige Uroma! **Johanna Kugler**, die im April ihren **90. Geburtstag** gefeiert hat, sprüht noch immer vor Lebensfreude. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr noch viele glückliche Jahre im Kreise ihrer großen Familie.



Maria & Werner Montag gehen seit 60. Jahren gemeinsam durchs Leben. Bürgermeister Michael Oberschil überbrachte herzliche Glückwünsche zur **Diamanten Hochzeit**. Möge der gemeinsame Weg weiterhin von Liebe und Harmonie geprägt sein!



Helga und Dr. Manfred Puffer feierten ihren **80. Geburtstag**. Bürgermeister Michael Oberschil überbrachte herzliche Glückwünsche zu diesem besonderen Anlass. Mögen sie noch viele weitere gemeinsame Geburtstage miteinander verbringen!



Terminübersicht

Juli

Montag,	08. Juli	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	15. Juli	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	15. Juli	Start der	Englisch Sprachwoche , Volksschule
Montag,	22. Juli	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Sonntag,	28. Juli	10 Uhr	Messe ANNAKIRTAG , Dorfplatz
Sonntag,	28. Juli	11 Uhr	Frühschoppen ANNAKIRTAG , FF-Hagenbrunn
Montag,	29. Juli	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	29. Juli	17 bis 19 Uhr	Bau-Sprechtag , Ing. Balcar, Gemeindeamt

August

Mittwoch,	14. Aug.	ab 19 Uhr	Fête Blanche , Heuriger Heilig
Donnerstag,	15. Aug.	10 Uhr	Messe LAURENTIUSKIRTAG , Kapelle Flandorf
Donnerstag,	15. Aug.	11 Uhr	Frühschoppen LAURENTIUSKIRTAG ; FF-Flandorf
Montag,	26. Aug.	17 bis 19 Uhr	Bau-Sprechtag ; Ing. Balcar, Gemeindeamt

September

Montag,	02. Sept.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	02. Sept.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Kilian, Gemeindeamt
Samstag,	07. Sept.		Weinfest am Dorfplatz
Sonntag,	08. Sept.		Weinfest am Dorfplatz
Montag,	09. Sept.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Mittwoch,	13. Sept.		Seniorenausflug nach Herberstein, Stmk
Montag,	16. Sept.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	16. Sept.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny, Gemeindeamt
Sonntag,	22. Sept.	10 Uhr	50 Jahre Hubertusmesse ; Hubertuskapelle, Kellergasse
Montag,	23. Sept.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Samstag,	28. Sept.	14 Uhr	Gemeinsame Wanderung , Brunnen, Hauptstr. 18
Sonntag,	29. Sept.	8 bis 15 Uhr	NATIONALRATSWAHL 2024
Montag,	30. Sept.	17 bis 19 Uhr	Bau-Sprechtag , Ing. Balcar, Gemeindeamt
Montag,	30. Sept.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt

Oktober

Sonntag,	06. Okt.	08 bis 15 Uhr	FLOHMARKT , Gemeindezentrum
Montag,	07. Okt.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	07. Okt.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Kilian, Gemeindeamt
Freitag,	11. Okt.	13 bis 18 Uhr	Gartenmüll-Abfuhr
Samstag,	12. Okt.	10 bis 17 Uhr	Gartenmüll-Abfuhr
Samstag,	12. Okt.	15 Uhr	Kinder Mitmachkonzert Vivaldi , Gemeindezentrum
Montag,	14. Okt.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Donnerstag,	17. Okt.	18 Uhr	Ernährungsvorträge , Gemeindezentrum
Samstag,	19. Okt.	19 Uhr	„Perhaps Love“ Chor Hagenbrunn , Gemeindezentrum
Montag,	21. Okt.	17 bis 19 Uhr	Bürgermeister Sprechstunde , Gemeindeamt
Montag,	21. Okt.	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde Rechtsanwalt Mag. Cerny, Gemeindeamt